

Schweizer wollen nicht bei den Bauern sparen

Bei den Löhnen der Verwaltung möchten die meisten Schweizerinnen und Schweizer sparen, nämlich 60 Prozent, ebenso im Asylwesen (59 Prozent) und bei der Armee (54 Prozent). Nur 15 Prozent finden hingegen, der Staat müsse bei der Landwirtschaft sparen.

Dies ergibt eine repräsentative Studie, die im Auftrag von Economiesuisse durchgeführt wurde.

59 Prozent der Befragten sind der Meinung, in der Landwirtschaft solle künftig gleich viel Geld ausgegeben werden, 24 Prozent wünschen sich höhere Ausgaben, 2 Prozent machten keine Angaben. Die höchsten Befürwortung für höhere Ausgaben erzielten die Bildung (40 Prozent), das öffentliche Gesundheitswesen (33 Prozent), die Forschung und die AHV.

■ *lid*, 12. November 2010